

Protokoll des

209. Treffens der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und

177 Treffens des Runden Tisches Grundeinkommen

Donnerstag, **21. Aug. 2025** (16:15 -- 19:15) im **Amerlinghaus** (Galerie) Stiftgasse 8, 1070 Wien, als Hybrid Video-Konferenz

Online: <https://meet.jit.si/rtga-online>

Moderation: Franz Schäfer (Mond)

Protokoll: Klaus Sambor

Teilnehmer*innen: Christine Athanassowa, Anton Edler, Franz Linsbauer, Klaus Sambor, Franz Schäfer (Mond), Hannes Spitalsky, Heinz Swoboda

Entschuldigt: Alice Krotky, Ilse Kleinschuster, Ulli Sambor

0. Genehmigung der Tagesordnung

Wurde genehmigt

TEIL 1 Attac (16:15 – 16:45)

1.1 Vorstellungsrunde

Anton Edler erläuterte "pari achat". Die Gruppe schlägt vor, dass alle Funktionen mit einer Frau und einem Mann gebildet sein sollen (z.B eine Bürgermeisterin und ein Bürgermeister). "Pari Achat" gibt einen Newsletter heraus und behandelt u.a. ein neues BGE Modell (wird unter 1.3 f) kurz vorgestellt).

Hannes Spitalsky ist seit vielen Jahren ein Mitglied der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen. Er hatte längere Zeit pausiert und wird nun wieder aktiv mitarbeiten. Konkret hat er ein Diskussionspapier "BGE-NEU" ausgearbeitet (wird unter 1.3 e) kurz vorgestellt).

Franz Linsbauer ist organisatorisch für Volkshochschulen engagiert und ebenfalls seit vielen Jahren in der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen.

Klaus Sambor und Franz Schäfer (Mond) koordinieren die Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und den RTG.

1.2 Genehmigung des Protokolls vom 208. Treffen (27. Juni 2025)

Wurde genehmigt

1.3 Allfälliges zu Attac

a) Einreichung eines Beitrages für einen öffentlichen Attac-Newsletter von Paul Ettl zum Thema „Grundeinkommen für den Frieden“ - Grundeinkommen als Basis für sozialen Frieden

Wird spätestens Ende August 2025 versendet werden

Klaus wird nachfragen.

Mond erwähnt, dass er auch an einem Beitrag arbeitet. Er wird anfragen, ob und wann in den nächsten Tagen ein Gespräch mit der Attac Friedensgruppe möglich wäre.

b) Interner Gruppen-Newsletter: Hanna Braun stellt ein Heft für alle Gruppen zusammen (Was habt ihr erlebt, organisiert, oder gefeiert). Beiträge bis 11. Aug. 2025 (möglichst auch Fotos).

Ulli und Klaus haben einen mit Mond abgestimmten Beitrag (samt Foto) eingereicht. Da wir jedoch bisher die einzige Gruppe waren, ist es fraglich, ob der geplante interne Gruppen-Newsletter wirklich erscheinen wird.

c) Nächste Aktivistinnenversammlung von 7. - 8. November 2025 (Datum freihalten)

Näheres ist noch nicht bekannt. Die Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen wird jedenfalls teilnehmen.

d) Schweizer Grüne pro Grundeinkommen, siehe LINK:

<https://www.grundeinkommen.de/23/07/2025/schweizer-gruene-pro-grundeinkommen.html>

Das wurde erfreut zur Kenntnis genommen.

Anmerkung von Klaus zu e) und f):

Wie ihr unter TO Punkt 5.1 c) lesen könnt, wurde das face-to-face Treffen für UBI-European Initiative in der ursprünglichen Version abgesagt bzw. auf den 27. Sept. 2025 verschoben, aber die Räume im Amerlinghaus bleiben in der 18. Internationale Woche des Grundeinkommens reserviert für nationale Veranstaltungen in Wien. Meine Frage an „alle“ (besonders an Hannes Spitalsky und Anton Edler): Sollen die angeregten Diskussionen in der 18. Internationalen Woche des Grundeinkommens am 19. oder 20. September 2025 durchgeführt werden?

Zu dieser Anmerkung machte Mond den Vorschlag, dass wir gleich heute Hannes Spitalsky und Anton Edler bitten sollten uns einen jeweils auf 5 Minuten begrenzten Input zu geben, unabhängig davon, ob sie auch in der Internationalen Woche des

Grundeinkommens darüber sprechen möchten. Dem Vorschlag wurde zugestimmt.

e) Diskussionspapier für BGE-NEU (von Hanns Spitalsky)

Hallo Klaus! Wie versprochen habe ich versucht ein Diskussionspapier für ein BGE-NEU zu entwerfen. Siehe **Att. IV** und **Att. V**. Ich werde versuchen über ZOOM beim nächsten Meeting dabei zu sein, liebe Grüße Hannes.

5-Minuten Input mit ganz kurzer Diskussion heute.

Da es in der heutigen Zeit und auch in Zukunft kaum möglich sein wird ein Bedingungsloses Grundeinkommen, so wie es bisher angedacht wurde politisch umzusetzen, habe ich mir Gedanken zu einem Sozialsystem gemacht.

Statt Sozialhilfe Wien / für Mindestsicherung berechnigte Personen:

1 Punkt bei der Geburt

1 Punkt mit 3 Jahren bei Eintritt in den Kindergarten bei ausreichenden DEUTSCH-Kenntnissen

1 Punkt bei Erreichung der Schulreife bei ausreichenden DEUTSCH-Kenntnissen

1 Punkt bei positivem Abschluss der Schulpflicht

1 Punkt bei Abschluss einer Berufsausbildung bzw. Matura oder einem Bürgerjahr (Bundesheer etc) mit 16 oder 18 Jahren.

Die Bewertung der Punkte sollte diskutiert werden. Man könnte die Einführung in 2 Phasen planen: 2 Punkte = Grundeinkommen in 1. Stufe und später dann mit 5 Punkten = Grundeinkommen

Kommentare dazu:

** Klaus: Wenn man zu Beginn erklärt, dass das eigentliche Ziel die Einführung des BGE wie wir es seit langem definiert haben, aber es bei der derzeitigen politischen Situation unrealistisch erscheint, habe ich natürlich nichts dagegen andere Vorschläge als Übergangslösung zu diskutieren.*

f) BGE: Bruttoinlandsprodukt Gerechtigkeits-Erlös (Anton Edler)

"Gleiche Anteile am BIP zwischen Staat und seinen Individuen, welche die staatliche Gesellschaft bilden durch eine generelle Steuer und eine Umverteilung: 10 % des Umsatzes als echte USt direkt an den Staat (Finanzamt) und 10 % des Umsatzes an jeden einzelnen Staatsbürger von der Geburt bis zum Ableben zu gleichen Teilen über die Nationalbank verteilt."

Vorschlag für eine Diskussion.

Liebe Grüße Anton Edler Pari~Archat

A-8940 Liezen

5-Minuten Input mit ganz kurzer Diskussion heute.

Jeder Staat kann "**B**ruttoinlandsprodukt **G**erechtheits-Erlös" einführen. Eine grobe Abschätzung ergibt folgende Zahlen: BIP 500 Milliarden; 10 %: 50 Milliarden (damit könnte jede / jeder 500 Euro pro Monat "Einkommen" bekommen. Der Begriff "Einkommen" gefällt mir dabei abere nicht.

Vorschlag kann man ganz einfach testen.

Kommentare dazu:

* Klaus: Auch hier gilt mein Kommentar, das ich bei **e)** erwähnt habe (Ziel muss das bisher definierte BGE bleiben). Auch müsste ernsthaft über eine Einführung für alle an einem konkreten in ganz Österreich diskutiert werden.

* Mond: Abschätzung grundsetzlich OK, aber unterschiedliche weitere Anforderungen, z. B. Klimaproblematik wichtig. Eine solche radikale Änderung muss international auf EU-Ebene behandelt werden, z. B Menschenrechtskonformität.

* Hannes gefällt die Idee (ca 500 Euro würden es auch bei meinen Vorstellungen sein). Auch dass man es nicht "Einkommen" ändern soll, da der Begriff nicht "leistungsfrei" ist. Bei mir kommen aber Bedingungen dazu (DEUTSCH -Kenntnisse ganz wichtig).

Mond bedankt sich für die "Zeitdisziplin" und erwähnt, dass man bei www-pro.grundeinkommen.at ganz oben rechts ein Feld WOCHEN DES GRUNDEINKOMMENS 2025 findet. Dort kann man "Machen Sie mit" anklicken und findet u. a. einen LINK für das Anmelden: Bitte meldet eure Aktionen bis spätestens 11. August 2025 (geht auch später noch) auf unserer Website an:

<https://pro-grundeinkommen.at/WdGE/2025/Anmeldung/>

* Klaus: Bitte die möglichen 2 Termine, für die wir im Amerlinghaus (Galerie) die Räume schon für Veranstaltungen reserviert haben verwenden, das heißt: Freitag 19. September und Sonntag 20. September 2025. Bei offenen Fragen bitte sich an Heinz Swoboda zu wenden: E-mail Adresse <derhut@hotmail.com>

1.4 Nächste Termine

210. Attac Treffen / 178. RTG Treffen: Donnerstag 18. September 2025 (16:15 -- 19:15) im Amerlinghaus (Unterer Saal) Stiftgasse 8, 1070 Wien, als Hybrid Video-Konferenz

211. Attac Treffen / 179. RTG Treffen: Freitag 14. November 2025 in Linz (13 - 16 Uhr) : Klaus wird Paul fragen, ob das geht und welche Adresse und Raumnummer er angeben soll.

212. Attac Treffen / 178. RTG Treffen: Freitag 12. Dezember 2025 (16:15 - 19:15) im Amerlinghaus (Galerie) Stiftgasse 8, 1070 Wien, als Hybrid Video-Konferenz

TEIL 2: Runder Tisch Grundeinkommen

2.1 Inhaltliche Diskussion (16:45 – 17:15)

Vorschlag von Klaus:

Ronald wird am 24. Juli 2025 (CBID BIEN Congress) nicht dabei sein können und auch nicht in der BIEN 2025 Konferenz.

CBID: Voraussetzung für eine gelungene Fachdiskussion zwischen Experten ist die Verwendung einer einheitlichen Terminologie. Diese schafft die Ausgangsbasis für den professionellen Diskurs. Das gemeinsame Verständnis von Fachbegriffen und Definitionen erleichtert das Gespräch.

Ronald hat aber einen Beitrag eingesendet: „Grundsätzliche Kritik der aktuellen BIEN-Definition Grundeinkommen“, siehe **Att. I**

<https://annuel.framapad.org/p/wbwqgxnek4-agbn?lang=en>

Klaus hat auch einen Beitrag zur Definition eingereicht, see **Att. II**

Dear Olaf Michael Ostertag, dear Annie, dear Toru, dear all,

I particularly liked what you (Olaf) said, "I really do think that we need to address the elephant in the room head-on: Why the amounts matter, how they are linked to conflicting policy objectives and why BIEN considers the amounts exempt from the definition of a Basic Income." On the meeting on July 24th 2025 (13:00 GMT) I would love to attend the conference. However, my input is that we in Europe have always proposed this definition (see ECI-UBI) in the past, as we are doing now for an emancipatory UBI. Unconditionally yours, Klaus Sambor

* *Mond: Die Kritik von Ronald sehen wir, aber was sind die Gründe der Gegenseite? Das wäre interessant.*

* *Klaus: Die Diskussion über die Definition von BIEN gibt es schon viele Jahre. Viele Länder (darunter auch Österreich) haben immer wieder betont, dass die Höhe eines BGE maßgeblich ist, ob es als Bedingungsloses Grundeinkommen wirksam werden kann.*

High enough: The amount should provide for a decent standard of living, which meets society's social and cultural standards in the country concerned. It should prevent material poverty and provide the opportunity to participate in society. This means that the net amount of UBI should be at least above the at-risk-of-poverty level according to EU standards, which corresponds to 60% of the so-called national median net equivalent income. In countries where the majority has low incomes, and therefore median income is low, an alternative benchmark (e.g. a basket of goods and services) should be used to determine the amount of the basic income, to guarantee a life in dignity, material security and full participation in society.

* *Christine Athanassowa: Grundbedürfnisse müssen erfüllt sein, z.B. Wohnen, zur Verfügung stellen von kostenloser Bildung, um Chancengleichheit zu erreichen.*

* *Hannes: In meinem Beitrag "Sozialleistungen auszugsweise für Wien" habe ich erwähnt, dass die bei der Wiener Mindestsicherung aus 2 Teilen besteht: maximal 906,75€ zur Deckung des Lebensunterhalts und 302,25 € Wohnkostenanteil pro Monat.*

** Klaus: Ich werde die Position von Ronald Blaschke bei BIEN vertreten, wonach eine Zahlenangabe zur Höhe in der Definition enthalten sein muss.*

=====

2.2 Pause 17:15 – 17:25

=====

TEIL 3: Runder Tisch Grundeinkommen (17:25 – 17:45)

3.1 Genehmigung des Protokolls vom letzten Treffen (27. Juni 2025)

Wurde genehmigt

3.2 Finanzieller Überblick: Kurzbericht Klaus, wird nachgereicht

** Mond: Um Spenden für unsere geplanten Aktivitäten wird aufgerufen!*

3.3 WIEN

Volksstimmefest

Wann? Samstag, 30. August und Sonntag, 31. August 2025

Wo? Jesuitenwiese im Wiener Prater, 1020 Wien

3.4 18. Internationale Woche des Grundeinkommens (15. - 21. Sept. 2025)

Heinz Swoboda berichtet, dass derzeit für Österreich erst wenige Eintragungen vorliegen (z.B. Veranstaltung in Mödling und auch unser 210. Attac Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und 178. Treffen des RTG). Es werden dieses Jahr keine gedruckten Folder aufgelegt, aber Eintragungen für Online Folder sind bis zum Beginn der 18. Internationalen Woche des Grundeinkommens möglich.

<https://pro-grundeinkommen.at/WdGE/2025/Anmeldung/>

** Mond: Es wäre auch sinnvoll, unsere Einladung zur Veranstaltung am 26. Sept. 2025 einzugeben.*

Dem Vorschlag wurde zugestimmt. Klaus wird die Eintragung durchführen.

3.5 Freiwilligenmesse und YOVO

Veranstaltung YOVO findet am Freitag, 17. Okt. 2025 von 10 - 17 Uhr statt. *Klaus wird teilnehmen.*

3.6 Freiwilligenmesse: 18 - 19. Okt. 2025 „**Freiwilligenmesse**“ im Rathaus in Wien, (Anmeldung und Bezahlung wurde von Klaus durchgeführt).

3.7 24. Oktober 2025: Friedenskongress

Genauere Angaben liegen noch nicht vor. Bitte Termin vorzumerken.

3.8 Newsletter, Social Media und Homepage

3.9 Termin des nächsten Treffens, siehe 1.4

TEIL 4: RTG – Aktuelles aus Österreich (17:45 – 18:15)

4.1 Aktivitäten des Netzwerkes Grundeinkommen

Fest - Perspektiven der Grundeinkommensbewegung - 20 Jahre

Grundeinkommenskongress

Freitag, 26. September 2025, 17.00 Uhr im Amerlinghaus (Galerie), Stiftgasse 8 1070 Wien.

Wir feiern 20 Jahre Erster Wiener Grundeinkommens-Kongress! Herzliche Einladung zu einem Podium mit GrundeinkommensvertreterInnen aus der Schweiz (Markus Härtl), Deutschland (Ronald Blaschke) und Österreich (Melina Klaus) mit dem Mitgründer des weltweiten Grundeinkommen Netzwerks BIEN, Forscher und Aktivisten : Guy Standing.

Wir freuen uns; Musik, Bufett und Zeit für Austausch und Vernetzung.

Auf Grund eines Vorschlages von Ronald Blaschke können wir am 27. September 2025 ein außerordentliches UBI-European Initiative face-to.face Treffen abhalten: Wieder im Amerlinghaus, Raum 4 (15 Uhr mit open end).

4.2 Aktivitäten von Das Grundeinkommen

4.2.1 Einladung des KBW (Kathol. Bildungswerkes) Braunau zu einem Vortrag im Oktober

4.2.2 Sendungen bei Radio FRO und Radio B138 laufen weiter (-> Podcast).

4.2.3. Generalversammlung mit Neuwahl im März 2026

4.3 Generation Grundeinkommen

4.4 Initiative Zivilgesellschaft

a) Von Rudolf Kulovic wurde ein Beitrag zu dem „Gemeinwohlzukunft-Buchungssystem“ ausgearbeitet, siehe **Att. III**. Dabei stellt er seine Konzeptidee mit einer Reihe anderen mit „Geld“ im Zusammenhang stehenden Ideen vergleichend auseinander (z.B auch mit dem Bedingungslosen Grundeinkommen).

** Christine Athanassowa: wünscht sich eine ganz kurze Form, da aus Erfahrung die meisten Personen lange Texte nicht lesen.*

b) Terminplanung der IZ für 2025:

2. Sept. 2025, 1. Okt. 2025, 18. - 19. Okt. 2025, 15. und 16. November 2025 (IZ-Klausurtagung), 3. Dez. 2025 (Bericht über die Jahresklausur).

4.6 Die Grüne Wirtschaft (Sabine Jungwirt)

Klaus erwähnt, dass Sabine Jungwirt das BGE sehr untestützt.

TEIL 5: RTG – Europa und Welt (18:15 – 19:00)

5.1 Kurzbericht über das **32. UBI-European Initiative Meeting** am 09.07.2025 und das **33. UBI-European Initiative Meeting** am 13.08.2025

a) Der geplante **mileston 1** (Gründung einer Gruppe von „organizer“ [7 Personen aus 7 Ländern]) brachte folgendes Ergebnis:

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| 1. Austria | Klaus Sambor |
| 2. Estonia | |
| 3. Finland | |
| 4. Italy | Michele Gianella |
| 5. Latvia | Aija Lasmane |
| 6. Luxembourg | |
| 7. Netherlands | |
| 8. Portugal | Paulo Emanuel Fonseka Martins |
| 9. Slovakia | |
| 10. Spain | Carlos Manuel Arias Moreno |

Klaus wird mit denen, die noch nicht geantwortet haben Kontakt aufnehmen.

Dann muss der 2. Schritt erfolgen:

Beispiel vom letzten Mal:

Representative

- Klaus SAMBOR - klaus.sambor@aon.at
Country of residence: Austria

Substitute

- Ronald BLASCHKE - blaschke@grundeinkommen.de

Members

- Michele GIANELLA
- Evamaria LANGER-DOMBRADY

- Lye KATEKONDJI
- Ivaylo KIRILOV
- Angel BRAVO

b) Es folgte wieder eine **intensive Diskussion**, wie wir die Gruppe der Aktivisten vergrößern können. *Dabei gab es Inputs von Mond, Klaus, sehr erfreulicher Weise von Carlos (unser neuer Organisator für Spanien) und Evamaria.*

Außerdem wurden Teams eingerichtet:

- * IT-Team (website, mailing, online -collaboration) ... Mond, Carlos*
- * Social Media Team ... Mond, Carlos, Aija, Heinz*
- * Translation, Proof Reading*
- * Outreach?*
- * Other?*

We will create an „it and social media group“

c) 18. Internationale Woche des Grundeinkommens

Wichtig war hier die Entscheidung, dass wir von UBI-European Initiative kein face to face Treffen in Wien in dieser Woche planen, sondern wir haben auf das Treffen am 26. September 2025 hingewiesen, wo auch diejenigen, die von UBI-European Initiative teilnehmen wollen eingeladen wurden. Auf Anregung von Ronald Blaschke können wir am nächsten Tag (27. Sept. 2025) ein außerordentliches UBI-European Initiative face-to-face Treffen im Amerlinghaus abhalten.

d) *In unserem Zeitplan ist der **mileston 6** (Registration of the ECI UBI am 01.11.2025) sehr wichtig. Bis dahin müssen die unter 5.1 a) erwähnten Diskussionen abgeschlossen sein.*

** Mond: Wichtig ist es zu erwähnen, dass nach einer Registrierung unserer ECI-UBI wir 6 Monate Zeit haben, den Start-Termion festzulegen. Das heißt, wir haben bis Mitte 2026 Zeit, die Vorbereitungen für ein genügend großes Netz von National Coordinators (und unterstützenden Mitarbeiter:innen) durchzuführen.*

e) UBIE: *Am 3. September werden bei UBIE kritische Überlegungen angestellt: Heinz Swoboda wird teilnehmen.*

5.2 BIEN 2025

Kurzbericht über die Vorbereitung zur BIEN Konferenz vom 27. - 29. August 2025 (einschließlich der General Assembly von BIEN 2025)

Klaus wird vom 27. - 29. August 2025 online bei der BIEN 2025 teilnehmen. Unser Abstrakt (siehe Appendix 2) wurde angenommen. Am 28. August 2025 wird Klaus auch an der BIEN General Assembly teilnehmen. Danach muss Klaus für die „proceedings of the 24th BIEN Congress“ bis zum 10. Sept. 2025 ein „Full Paper“ (maximal 20 Seiten, A4 Format ... keywords, etc) in einem vorgegebenen Formular an BIEN senden.

5.3 UBI4ALL

Wird in Brasilien bei BIEN 2025 dabei sein und einen Woprkshop machen

TEIL 6: Abschlussrunde (19:00 – 19:15)

Heinz: Weitermachen, junge Leute ansprechen / begeistern, mit guten "Kernsätzen" für BGE. Freut sich, dass Ungarn mit 2 Personen in Brasilien teilnehmen wird.

Klaus: Zufrieden, es wird weitergehen!

Linsbauer: Der Nationalrat tut zu wenig, Spiel "wurscht wer verhungert"

Anton: Dank an Klaus, bitte um Newsletter, Internationale Woche des Grundeinkommens, auch vom Netzwerk, schätzt Diskussionskultur

Christine Athanassowa: Froh wenn es diese Runde weiterhin gibt, selbst überdenken, wichtig: das Handeln nicht delegieren.

Mond: Zufrieden, aber warum Jugend nicht dabei ist? Man lebt ohnehin bei den Eltern.

Hannes: Zufrieden mit der Diskussion

ANHANG: Veranstaltungshinweise Für AT und Europa

Laufende Veranstaltung

- wöchentlicher Podcast "Grundeinkommen - Red'n ma drüber!"
- <https://podcastindex.org/podcast/6778283>
- <https://www.fro.at/sendungen/grundeinkommen-redn-ma-drueber/>
- <https://de.cba.media/podcast/grundeinkommen-redn-ma-druber>
- Online Seminare Attac-DE: [<https://www.grundeinkommen-attac.de/aktivitaeten/online-seminare>]

BGE Beiträge von Mond:

<https://qummunismus.at/nav/bge/>

Übersichtssammlung Mailinglisten, Newsletter, SM:

- [<https://pad.riseup.net/p/maillinglisten-grundeinkommen-keep>]{.underline}

Matrix Chat für RTG:

- <https://pad.riseup.net/p/matrix-chat-fuer-rtg-keep>

Regeln für Diskussion und Protokoll:

- [<https://pad.riseup.net/p/O2ya5Ym0G8jX9hZVmdy7-keep>]{.underline}
- <https://podcastindex.org/podcast/6778283>
- <https://www.fro.at/sendungen/grundeinkommen-redn-ma-drueber/>
- <https://de.cba.media/podcast/grundeinkommen-redn-ma-druber>

Online Seminare Attac-DE:

<https://www.grundeinkommen-attac.de/aktivitaeten/online-seminare>

